



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Forschungsschwerpunkt Kulturen des euromediterranen Raums und Altertumswissenschaften



Forum Antike

Mittwoch, 3. Mai 2023 | 16:45 s.t.

Hauptgebäude, Hörsaal 7, Stiege 7

Angelos CHANIOTIS (Institute for Advanced Study, Princeton)

Konstantinos Kavafis als Historiker der postklassischen Welt

Ein großer Teil der Dichtung von Konstantinos Kavafis (1863–1933) ist von Ereignissen, Personen und Phänomenen der hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit und der Spätantike inspiriert. Kavafis zeigt in diesen Gedichten nicht nur tiefe Kenntnisse von literarischen und epigraphischen – zum Teil auch von numismatischen und papyrologischen – Quellen, sondern auch ein Interesse an Phänomenen, die den akademischen Historikern seiner Zeit völlig fremd waren: an theatralem Verhalten im öffentlichen Raum, am Leben in multikulturellen Städten, am Überschreiten religiöser Grenzen, an gesellschaftlichen Randgruppen und an kultureller Komplexität. Durch eine Analyse der historisch inspirierten Gedichte von Kavafis lassen sich einige Aspekte seines Umgangs mit antiken Quellen bei der Komposition von Gedichten erhellen, zugleich kann so auch das enge Verhältnis zwischen historischen und erotischen Gedichten weiter herausgearbeitet werden.